



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

XXII. GP-NR

623 /AB

2003 -09- 0 2

zu 600 /J

DVR.0000051

GZ: 50.115/1896-I/1/03

An den

Präsidenten des Nationalrates

Parlament
A-1017 Wien

DR. ERNST STRASSER

Herrngasse 7

A-1014 Wien

TEL +43-1 53126-2352

FAX +43-1 53126-2191

Wien, am 26.08.2003

Die Abgeordneten zum Nationalrat Franz RIEPL, Ulrike KÖNIGSBERGER-LUDWIG, Gabriele HEINISCH-HOSEK und GenossInnen haben am 8. Juli 2003 unter der Nr. 600/J, an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einstellung von Lehrlingen im BMI“ gerichtet:

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1 und 2:

Derzeit werden keine Lehrlinge im Bereich des BMI ausgebildet.

Zu Frage 3:

Im Stellenplan für das Jahr 2003 sind keine Planstellen für Lehrlinge systemisiert.

Über eingegangene Bewerbungen wurden aufgrund des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes keine Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 4:

1998 31 weibl. Lehrlinge 16 männl. Lehrlinge

1999 33 weibl. Lehrlinge 9 männl. Lehrlinge

- 2 -

Zu Frage 5, 7, 8 und 9:

Ab 2000 wurden keine Lehrlinge mehr aufgenommen. Aufgrund der Ausgliederung diverser Aufgabengebiete im Bereich des BMI und der damit verbundenen Planstellenreduzierungen erschien es nicht sinnvoll, Lehrlinge auszubilden, da keine Möglichkeit einer Übernahme in ein Dienstverhältnis mit dem BMI gesehen wurde.

Zu Frage 6:

Insgesamt konnten 19 Lehrlinge im Anschluss an die dreimonatige Behaltefrist nach der Lehrabschlussprüfung sukzessive in ein Dienstverhältnis mit dem BMI übernommen werden und zwar: 4 Männer und 15 Frauen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'L' followed by several vertical strokes and a horizontal line at the end.